

Tätigkeitsbericht Bezirk Baden-Baden Spieljahr 2017/2018

Bezirksvorsitzender: Dieter Klein

Für das Spieljahr 2017 / 2018 waren 70 Vereine, mit 142 Mannschaften bei den Herren und 18 Vereine mit 20 Mannschaften bei den Frauen, im Bezirk Baden-Baden gemeldet.

2 Spielgemeinschaften bei den Herren und 5 Spielgemeinschaften bei den Frauen waren gemeldet. Bei den Herren wurde während der Saison eine Mannschaft vom Spielbetrieb abgemeldet.

Eine spannende Saison mit überraschenden Ergebnissen geht zu Ende und die letzten Entscheidungen um Auf- und Abstieg oder wer die Relegationsspiele bestreiten muß, sind erst am letzten Spieltag gefallen.

Gegen Ende der Saison gab es noch einige Spielverzichte wegen Spielermangels zu melden.

Klasseneinteilung:

Oberliga	1 Mannschaft
Verbandsliga	2 Mannschaften
Verbandsliga Frauen	1 Mannschaften
Landesliga	7 Mannschaften
Landesliga Frauen	3 Mannschaften
Bezirksliga	16 Mannschaften
Bezirksliga Frauen	14 Mannschaften
Kreisliga A	32 Mannschaften
Kreisliga B	36 Mannschaften
Kreisliga C	48 Mannschaften
Insgesamt	160 Mannschaften

Meister und Staffelsieger

Bezirksliga	FC Germ. Würmersheim
Bezirksliga Frauen	FC Ph. 06 Durmersheim
Kreisliga A Staffel Nord	FV Ötigheim
Kreisliga A Staffel Süd	FV Ottersweier
Kreisliga B Staffel 1	SV Sasbach 2
Kreisliga B Staffel 4	SV Bietigheim
Kreisliga B Staffel 5	FV Gamshurst
Kreisliga C Staffel 1	FC Frank. Rastatt 2
Kreisliga C Staffel 2	SG Stollhofen / Söllingen 2
Kreisliga C Staffel 3	FV Muggensturm 2
Kreisliga C Staffel 4	SV Sinzheim 3

Bezirkspokalsieger und Futsal Bezirksmeister

Bezirkspokalsieger Herren	TSV Loffenau
Bezirkspokalsieger Frauen	FC Germ. Schwarzach
Futsal Bezirksmeister Frauen	VfB Unzhurst

Auf- und Abstieg:

Herren:

Der SV Oberachern belegte am Ende der Saison in der Oberliga den 11. Platz und wird weiterhin in der Oberliga spielen.

Der 1. SV Mörsch (12. Platz) und der SV 08 Kuppenheim (13. Platz) spielen weiter in der Verbandsliga.

SV Bühlertal (2. Platz) VfB Bühl (3. Platz) SV Oberachern (5. Platz) Rastatter SC / DJK

(6. Platz) FV RW Elchesheim (8. Platz) SV Sinzheim (10. Platz) SpVgg. Ottenau (12. Platz) spielen alle weiterhin in der Landesliga. Der SV Bühlertal hat in den Relegationsspielen den Aufstieg in die Verbandsliga nicht geschafft.

Meister der Bezirksliga und Aufsteiger in die Landesliga wurde der FV Germ. Würmersheim.

Der TSV Loffenau wurde zweiter in der Bezirksliga und sicherte sich in den Relegationsspielen gegen der Zweiten des Bezirks Offenburg den Aufstieg in die Landesliga. Absteigen aus der Bezirksliga muß der FC Ph.06 Durmersheim.

Meister der Kreisliga A und Aufsteiger in die Bezirksliga sind der FV Ötigheim, der FV Ottersweier. Dritter Aufsteiger in die Bezirksliga ist der SV Sasbachwalden.

Absteiger aus der Kreisliga A sind der SV Niederbühl und der VfB Bühl 2.

Meister der Kreisliga B und Aufsteiger in die Kreisliga A sind SV Bietigheim und FV Gamshurst. Der FV Rauental steigt als Sieger der Relegation auf in die Kreisliga A.

Aus der Reservestaffel der Bezirksliga B1 steigt der SV Sasbach auf.

Alles in allem eine Gute Saison für den Bezirk Baden-Baden mit wenig Absteigern.

Es gab jedoch auch unschöne Szenen auf den Sportplätzen. So gab es für Spieler längere Sperren wegen rassistischer Äusserungen, wegen Spucken gegen Schiedsrichter und Zuschauer und wegen tätlicher Angriffe gegen den Schiedsrichter. Dies gehört nicht auf den Sportplatz und sollte in der nächsten Zeit sich nicht wiederholen.

Frauen:

In der Frauen Verbandsliga Südbaden belegt die SG Vimbuch / Lichtenau den 2. Platz und spielt weiterhin in der Verbandsliga.

Die SG Unzhurst wurde Meister in der Landesliga und steigt auf in die Verbandsliga.

Aus der Landesliga absteigen müssen der SV Obersasbach und der SV Sinzheim.

In der Frauen Bezirksliga wurde der FC Ph.06 Durmersheim Meister und steigt auf in die Landesliga.

Der BFA wünscht allen Meistern und Aufsteigern viel Erfolg in der Saison 2017 / 2018.

Zum Abschluss der Verbandsspiele bedanke ich mich bei allen Vereinsmitarbeitern, bei den Mitarbeitern im BFA, bei Bezirksjugendwart Vito Voncina und den Mitarbeitern im BJA, bei Bezirksschiedsrichterbmann Bernhard Zerr und seinen Mitarbeitern im BSA, bei den Schiedsrichtereinteilern und allen die durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit einen Beitrag für das Spieljahr 2017 / 2018 geleistet haben. Danke sage ich auch dem Präsidium und dem Vorstand des Südbadischen Fußballverbandes sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle für die stets gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Dieter Klein
Bezirksvorsitzender

Bericht des Bezirksschiedsrichterobmanns des Bezirk Baden-Baden, Saison 2017/2018:

Das Spieljahr 2017/2018 endete innerhalb des Schiedsrichterwesens zwar mit keiner Meisterschaft, dennoch wurden im Rahmen der Qualifikation ebenfalls die Auf- und Absteiger in die „benachbarte Leistungsklasse“ ermittelt. Wir freuen uns sehr, dass nach seinem zweiten Jahr in der 2. Bundesliga unserem Schiedsrichter Daniel Schlager nun der Aufstieg in die 1. Bundesliga geglückt ist. Damit krönte Daniel eine hervorragende Saison und eine herausragende Karriere, wir beglückwünschen Daniel für diesen Erfolg und wünschen ihm für die Spielleitungen in der obersten deutschen Spielklasse alles Gute!

Einen Umbruch erleben wir in diesem Jahr bei den Schiedsrichtern auf der Verbandsliste. Teilweise aus persönlichen Gründen, teilweise aus Unzufriedenheit über das Beobachtungswesen im Verband werden einige Schiedsrichter „nur“ noch auf Bezirksebene als Spielleiter zur Verfügung stehen. Dies eröffnet natürlich unseren Nachwuchstalenten die Chance, sich schnell weiter zu entwickeln und die sich ergebenden Lücken schnell zu schließen.

Hinsichtlich der Nachwuchsarbeit tun wir, was wir können, allerdings geht uns langsam der Nachwuchs aus: Die Vereine entsenden immer weniger Schiedsrichter. So konnten wir von 21 angemeldeten Schiedsrichtern letztendlich elf Teilnehmer beim Ausbildungslehrgang begrüßen. Die Zahl der aktiven Schiedsrichter im Bezirk sinkt rapide, auf den verschiedenen Veranstaltungen, wie dem Vorstandstreff in Bad Rotenfels und der Halbzeittagung in Sasbach konnten wir die Problematik erläutern. Wir hoffen, dass die deutlichen Worte bei den Vereinen des Bezirks Gehör finden. Letztendlich war als Konsequenz hieraus die Maßnahme, die Spiele der KLA-Reservemannschaften (KL C) ab der Rückrunde nicht mehr mit Schiedsrichtern zu besetzen, alternativlos.

Wir erneuern den Appell an die Verantwortlichen in den Vereinen und den Ausschüssen. Wir befürchten, uns weiter der Diskussion stellen zu müssen, welche weiteren Staffeln wir künftig nicht mehr mit Schiedsrichtern besetzen.

Teilweise erschreckend aber auch, welche Verbalattacken und Aggressionen sich weiter auf den Sportplätzen verbreiten. Wir vertrauen hier auf die Sportgerichtsbarkeit, die erforderlichen Konsequenzen jeglichen unsportlichen Handelns gegenüber Schiedsrichtern klar zu sanktionieren. Darüber hinaus sollten –auch präventiv- Möglichkeiten gefunden werden, wie das Fehlverhalten gegen Schiedsrichter eingedämmt werden kann. Hierzu zählt sicher auch das Veröffentlichung der Urteile, um hoffentlich Signalwirkungen zu erzielen, mit denen die Schiedsrichter geschützt werden. Wir glauben, dass auch dies eine Form der Wertschätzung und Stärkung des Schiedsrichterwesens und jedes einzelnen Schiedsrichters ist.

Eine besondere Form der Wertschätzung konnten die beiden Schiedsrichter Herrmann Knopf und Simon Scharf erfahren. Im Rahmen der Aktion „Danke, Schiri!“ wurden beide bei einer Feierstunde in Freiburg für ihr langjähriges außergewöhnliches Engagement geehrt.

Sportlich konnte sich Luka Gille in der Oberliga BW behaupten, Sina Gieringer erzielte sehr gute Ergebnisse bei ihren SRA-Einsätzen in der 2. Damen-Bundesliga.

Bei der Halbzeittagung konnten wir wieder einen hochkarätigen Referenten begrüßen. So berichtete der ehemalige Bundesliga-SR und aktuelle Video-Assistent ausführlich über dieses neu eingeführte Instrument und zeigte deutlich die Vorteile, aber auch die Stellschrauben für Nachbesserungen auf. Zuvor konnten wieder viele Schiedsrichter mit

bezirksinternen Ehrungen für teilweise weit über 50 Jahre Tätigkeit und Mitgliedschaft bei der Schiedsrichtervereinigung ausgezeichnet werden. Die Rückmeldungen zeigen, dass es für alle Schiedsrichter eine kurzweilige und interessante Veranstaltung war.

Neben einer Vielzahl von Lehrgängen, Lehrabenden, Terminen und sonstiger Aktivitäten stand im Juni der Ausflug der SR-Senioren an, der uns dieses Mal ins benachbarte Elsaß führte. Auch wenn uns die Natur etwas zu viel Wasser nach Straßburg spülte und die Illrundfahrt ausfallen musste, so war es wieder ein schöner Tag in geselliger, harmonischer Runde, bei dem viel erzählt und auch viel gelacht werden konnte. Mit diesem traditionellen Event konnten wir den Senioren erneut ein kleines Dankeschön für deren Wirken in der Vergangenheit, der Gegenwart und natürlich auch für die Zukunft entgegenbringen.

Zum Schluss gilt mein besonderer Dank der sehr guten Zusammenarbeit zwischen den Spieleinteilern, den Staffelleitern und den Vereinen für die reibungslose Abwicklung des Spielbetriebs. In diesen Dank mit einschließen möchte ich alle Beteiligten aus dem BFA/BJA-Umfeld für die sehr gute Zusammenarbeit sowie allen aus dem Kreis der Vereine, die sich konstruktiv, tolerant und mit viel Verständnis gegenüber unseren Schiedsrichtern und deren Belange zeigten.